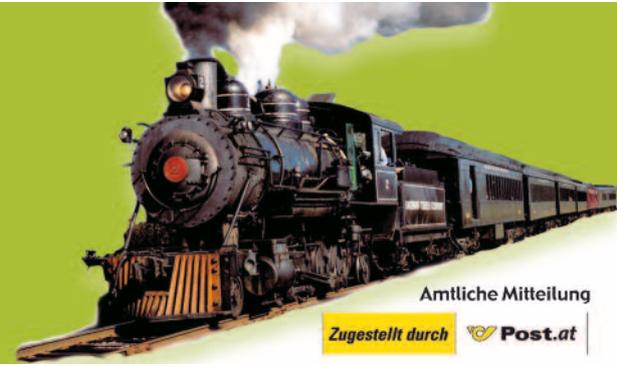




32. Jahrgang
3/2018

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

SCHÖNEN HERBST



Seit vielen Jahren sind die Gemeinden Heimschuh und Bistrica ob Sotli befreundet und seit 2012 offizielle Partnergemeinden. So kommt es immer wieder zu gegenseitigen Besuchen, die diese Freundschaft zwischen der Steiermark und Slowenien vertiefen. Am 26. August war es wieder so weit, als eine Abordnung mit der Musikkapelle aus Bistrica, gemeinsam mit Bgm. Franjo Debelak nach Heimschuh kam und kulinarische Spezialitäten als Willkommensgruß mitbrachte. Bgm. Alfred Lenz begrüßte die Gäste und versprach, am 13. Oktober, anlässlich des dortigen Apfelfestes einen Gegenbesuch abzustatten. Foto: Gemeinde

Erntedankfest



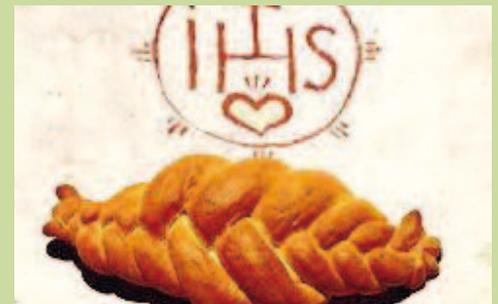
Am 30. September findet das Erntedankfest mit Beginn um 9 Uhr mi dem Einzug auf den Kirchplatz und anschließender Hl. Messe statt.

ÖKB-Wanderung

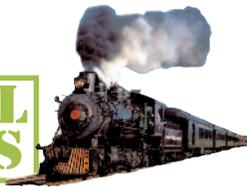


Am 26. Oktober findet die schon traditionelle Herbstwanderung des ÖKB mit Treffpunkt um 10 Uhr am Schratlplatz statt.

Striezelschnapsen



Auch heuer wird wieder am 27. Oktober im Kulturraum Königsberg der „Striezelkönig“ von Heimschuh ausgeschnapst.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos /	
Eisaktion des ORF /	
Gemeinde - Infos	4
Umweltecke I	5
Woazpecka /	
Umweltecke II	6
Gesunde Gemeinde	7
Seniorenverein	8
ÖKB / Pleschkapelle	9
Theaterverein /	10 / 11
Große schützen Kleine	
Volksschule /	
Frühe Hilfen	12 / 13
Kindergarten	14
Zivilschutzalarm-Info	15
ÖVP bezahlte Anzeige	16
Frauenbewegung	17
bezahlte Anzeige	
Musikverein	18 / 19
SPÖ bezahlte Anzeige	20
FPÖ bezahlte Anzeige	21
Feuerwehr	22 / 23
Fußballvereine	24 / 25
Fußball-Jugend	26
Tennisverein	27
Raiffeisenbank	28
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: ■ Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at

Fotos: Gemeinde, fotolia.com, Vereine, P. Schimpel, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Freundschaftstreffen

Bereits seit vielen Jahren besteht die Freundschaft bzw. Gemeindeparterschaft zwischen den beiden Gemeinden Heimschuh und Bistrica ob Sotli in Slowenien. Grund



genug, die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden wieder einmal zu einem Freundschaftstreffen einzuladen, welches am Sonntag dem 26. August in der Schutzengelhalle stattfand.

Es war mehr als nur ein traditionelles Zusammenkommen, es war ein Fest, bei dem unsere slowenischen Freunde

sich von ihrer besten Seite zeigten und uns mit Klängen und Spezialitäten aus ihrer Heimat verwöhnten. Bereits vor der Messe begaben sich die „Glockenspieler“ auf unseren Kirchturm um zur Hl. Messe zu rufen. Der Gottesdienst wurde von den wunderbaren Stimmen des Chors Lavita umrahmt und Pfarrer Krystian Puszka freute sich

Wichtige Termine!

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern schon seit längerem monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind: der 24. Oktober, 21. November und der 10. Dezember 2018.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumliches Leitbild“ im Hinblick auf die Gestaltung begutachten.

Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshaupt-

mannschaft und ist somit eine Erleichterung für die Bauwerber. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nächsten monatlichen Terminen im Bauamt unter Telefon: 03452/82748-13 einzubringen.

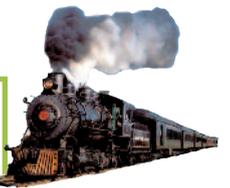
Diese Termine für den Gestaltungsbeirat sind: der 17. Oktober, 14. November und der 12. Dezember 2018.

Weitere Informationen in diesem Zusammenhang erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/> Bauen-Wohnen

E-Tankstelle

● Die Gemeinde Heimschuh setzte ein Zeichen für eine saubere und klimafreundliche Umwelt und errichtete im Frühjahr 2018 gemeinsam mit der Energie Steiermark eine E-Tankstelle bzw. E-Ladestation. Diese befindet sich im Bereich des öffentlichen Parkplatzes der Gemeinde und des Gasthauses „Bicycle“ an der Außenwand des Wirtschaftshofes. Ab sofort stehen hier zwei Parkplätze mit jeweils einer Ladestation täglich rund um die Uhr für das Laden von E-Autos und Elektrofahrrädern zur Verfügung.





und Gemeindebürger



über dieses Zusammenspiel, erinnerte es ihn doch an die Messfeiern mit Jugendlichen in seiner Heimat. Nach dem Gottesdienst hießen Bürgermeister Alfred Lenz und sein Amtskollege Bürgermeister Franjo Debelak die Gäste willkommen und luden zur Verkostung der slowenischen Spezialitäten ein. Mit Begeisterung nahm un-

sere Bevölkerung diese Einladung an und fleißig wurden Mehlspeisen, Salami, Schinken und zahlreiche warme Speisen verkostet. Honig, Wein und Kernöl konnten probiert werden und um die Geselligkeit zu heben, spielte eine Abordnung der Blasmusikkapelle aus Bistrica ob Sotli einige flotte Weisen. Es wurde geredet, gelacht und genossen, genauso, wie es Freunde eben miteinander machen. Auch einige schöne Preise, wie Wellness- und Thermengutscheine brachten unsere Freunde mit, diese und fünf Fahrten zum Apfelfest am 13. Oktober, verlost den beiden Bürgermeistern unter den Gästen. Es war ein gelungener Tag und als kleines Dankeschön für die Bemühungen unserer Gäste, luden der Bürgermeister und die



Gemeinderäte unsere Freunde, im Namen der Gemeinde, zum Mittagessen ein. Ein Besuch im Oldtimermuseum „Nostalgie auf Rädern“ und eine Weinverkostung im Kulturraum Königsberg sorgten

dafür, dass ein gelungener Tag ein gemütliches Ende fand. Ich wünsche allen BewohnerInnen einen wunderschönen Herbst in Heimschuh –
Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz



Familienausflug nach Bistrica

Großer Familienausflug zum Apfelfest nach Bistrica ob Sotli am 13. Oktober 2018

Genießen wir gemeinsam einen entspannten Tag bei Freunden.

Am 13. Oktober, Abfahrt ist um 7 Uhr, starten wir unseren Ausflug nach Slowenien zu unserer Partnergemeinde Bistrica ob Sotli.

Am Vormittag stehen die Besichtigung der Klosterapotheke und der Schokoladenmanufaktur in Olimje ebenso am Programm wie eine gemütliche Kaffeepause beim Hirschenwirt (Gasthaus Jelenov). Danach fahren wir

nach Bistrica ob Sotli zum Mittagessen und später weiter nach Podsreda zum Apfelfest. Dort

kann verkostet und eingekauft werden.

Bei einem der größten Feste der Region kommen weder die Unterhaltung noch kulinarischer Genuss zu kurz. Um ca. 18 Uhr treten wir die Heimreise an.

Für unseren Familienausflug können Sie sich bei allen Gemeinderäten, bei Anton Koschak und im Gemeindeamt anmelden.

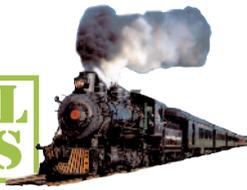
Die Kosten nur für die Busfahrt betragen € 18,- pro Person.

Tipp!

Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.

Die nächsten Beratungstermine sind am: **28. September 2018, 19. Oktober 2018 und 30. November 2018.** Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente mitzubringen.



ORF Radio Steiermark zu Gast in Heimschuh

Am 6. August war Radio Steiermark in Heimschuh zu Gast. Im Rahmen der ORF Radio Steiermark-Eisparty wurden die HeimschuhlerInnen von Moderatorin Conny Krainz und ihrem Team mit Eislutschern aus einer bis zum

Rand gefüllten Eistruhe verwöhnt. Bürgermeister Lenz freute sich, dass er mit seinem Anruf bei Radio Steiermark rechtzeitig durchkam und die Truhe voller Speiseeis für seine Gemeinde gewinnen konnte.

Sonst hätte die Eisparty in Bärnbach stattgefunden. In kurzer Zeit fanden sich viele Besucher trotz der hohen Temperaturen am Generationenpark ein und die über 200 Eislutscher waren rasch vergriffen. Eine willkommene

Abkühlung für alle, die das Glück hatten so eine Köstlichkeit zu ergattern. Ein ausführlicher Bericht darüber wurde anschließend am späteren Nachmittag in Radio Steiermark ausgestrahlt.



Ferialjobs in der Gemeinde

Die Gemeinde bot auch heuer wieder drei Jugendlichen die Möglichkeit im Rahmen eines Ferialjobs in die Arbeitswelt der Erwachsenen hinein zu schnuppern. Die Praktikanten wurden für verschiedene Arbeiten in der Verwaltung im Gemeindevamt, im Kindergarten und im Außendienst eingesetzt.

Dabei konnten sie viele Erfahrungen für ihre weitere Berufsausbildung sammeln. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Maximilian Scherr, Sara Kindermann und Nina Teissl für das Interesse sowie ihre vorbildliche Arbeitshaltung und Mitarbeit und wünscht für die Zukunft jeden erdenklichen Erfolg.

Vandalismus in Heimschuh

In den letzten Monaten kam es im Bereich des Kindergartens und der Volksschule zu zahlreichen Vandalenakten. Es ist unverständlich aus welcher Motivation heraus Menschen handeln die nachts in Grundstücke eindringen, Park- und Grünanlagen, Geräte und Spielsachen zerstören. Die Beseitigung der Schäden und die Maßnahmen zur Vermeidung von

Folgeschäden verursacht hohe Kosten, welche durch die Gemeinde getragen werden müssen.

Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe.

Bitte erstatten Sie Anzeige falls sie Beobachtungen machen die zur Aufklärung dienen. Die Polizei ist bereits eingeschaltet, die Täter müssen mit hohen Strafen rechnen.

**Posch
HENDL**
FRISCH & GESCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT




WEINGUT / BUSCHENSCHANK

KRATZER

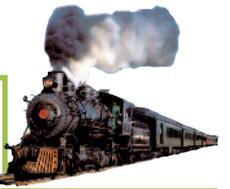
AM KITTENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH
TEL. 03452/84055 | FAX. 03452/82985
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
14.00 bis 23.00 Uhr



Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!





Umweltecke I

Wasser ist Leben!

Als Öffentliches Wassergut (ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Verwaltet werden sie vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Die Flächen des ÖWG sind bedeutende Naturräume, die auch dem Menschen als Erholungs- und Freizeitraum zur Verfügung stehen können.

Sie sind auch unverzichtbar als Hochwasserabflussbereiche und Überflutungsflächen.

Daher liegt es im öffentlichen Interesse und somit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, diese Flächen besonders zu schützen bzw. verantwortungsbewusst zu nutzen. Das öffentliche Wassergut ist allgemeines Gut und kann unter Beachtung der Widmungszwecke und im Rahmen des Gemeingebrauches von allen genutzt werden.

- **Was ist nicht erlaubt?**
Ablagerungen z.B. von Müll aber auch Holz oder das Entsorgen von Grünschnitt sind ausnahmslos untersagt und gesetzlich verboten.



Nicht erlaubt ist das eigenmächtige Entfernen von Bäumen.

Das Errichten von diversen Bauten ist ebenso nicht erlaubt, gesetzliche Bauabstände sind einzuhalten. Stauanlagen, Ufersicherungen und dergleichen müssen

vorher genehmigt werden. Pflanzen, Steine, Sand, Schotter oder Wasser dürfen nur ohne die Verwendung von besonderen Vorrichtungen entnommen werden. Jegliche Einleitungen müssen vorher bewilligt werden.

Gratis erhältlich in Ihrem Gemeindeamt bzw. zum downloaden unter:

www.wasserwirtschaft.steiermark.at



ÖFFENTLICHES WASSERGUT: WAS IST DAS?

Als Öffentliches Wassergut werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Die Verwaltung erfolgt durch das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

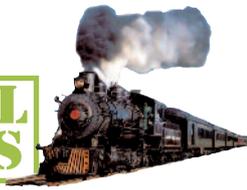
Was ist erlaubt bzw. was ist nicht erlaubt?

Wie sieht es mit Ablagerungen aus? Was ist mit Gehölz-, Schotter- bzw. Wasserentnahmen? Was gilt es bei der Errichtung von Bauten zu beachten?

Alle Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr erfahren Sie im neuen Folder.

Für das Fischen im öffentlichen Gewässer benötigt man die Fischereiberechtigung. Nähere Informationen zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes finden Sie in der Broschüre „Öffentliches Wassergut in der Steiermark“, die gratis in Ihrem Gemeindeamt aufliegt oder als Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at.





**Kasimir
Woazpecker**



Ferten bin i von
Hoamschuach nach
Leibnitz
g'fahrn. I sag's
euch: A endlose
Kolonne von Silber-
berg bis nach
Gralla. Was war da
los? Is was
passiert? Nur koa
Aufregung! Schuld
war a Traktor mit
an kloan Anhänger.
Der „König der
Landstraße“ war
halt langsam unter-
wegs und is net
auf'd Seit'n
g'fahrn. Recht hat
er: „Mir san' mir!“

Umweltecke II

Lithium-Batterien & Akkus

Wie behandle ich sie richtig?

Darauf kommt's an!

-  Passendes Ladegerät
-  Unter Aufsicht laden
-  Batterien & Akkus sind recycelbar
-  Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Unbedingt vermeiden!

-  Hohe Temperaturen
-  Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
-  Vorsicht bei Erhitzung der Geräte
-  Nicht in den Restmüll werfen

Vorteile von Lithium-Batterien & Akkus

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Die Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Sorgfältige Handhabung

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Kostenlose Entsorgung

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.elektro-ade.at



Wichtig!
Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen!
Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.

Petra Mochart
HEIMSCHUH

Mail: info@hupfburgverleih.at
Hupfburgverleih.at 0664/5204312

**MALER
KARL WEIßL**

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25 0664 / 323 8182
8451 Heimschuh 0699 / 11270103



Neues & Termine: Gesunde Gemeinde

● **Ausdauer und Pulsmessung**

Am 16. Juli fand eine Ausdauer und Pulsmessung mit Mag. Markus Schwaiger statt. Die 15 Teilnehmer fanden sich vor dem Gemeindeamt ein, wobei zuerst von Herrn Schwaiger und Daniela Posch div. Daten wie Gewicht, Körpergröße und Alter aufgenommen wurden. Anschließend wurde ein Spaziergang vom Bauhof bis zur „Reinischbrücke“ und zurück unternommen um anschließend mit einem Pulsfrequenzmesser, den jeder Teilnehmer am Anfang der Einheit umgehängt bekam, Belastbarkeit, Puls und Herzfrequenz auszuwerten. Ein Großteil der Teilnehmer war überrascht, dass ihre Fitness entgegen ihren eigenen Erwartungen nicht optimal ist. Viele der Teilnehmer haben daraufhin beschlossen, mehr für Ihre Gesundheit zu tun. Es wird mit jenen Personen am 1. Oktober eine neuerliche Pulsmessung geben, bei der man sehen wird, ob die guten Vorsätze gewirkt haben.

--TERMINE--

● **Informationsabend über die Krankheit Demenz:** Die Zunahme der Lebenserwartung haben Menschen nach dem Berufsleben eine gute Möglichkeit lange am aktiven Gesellschaftsleben teilzunehmen. Vorausgesetzt dafür ist natürlich ein guter Gesundheitszustand. Leider erhöht sich mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit chronischer Krankheiten bzw. Mehrfacherkrankungen (Multimorbidität). Ältere Menschen

mit Multimorbidität, Altersdemenz und starken Einschränkungen der Funktionsfähigkeit sind häufig auf die Hilfe anderer im Alltag angewiesen. Das Risiko dauerhaft pflegebedürftig zu werden steigt. Deshalb ist es wichtig, ältere Menschen mit Gesundheitsproblemen, Funktions- und Fälligkeitsstörungen zu unterstützen und medizinisch zu versorgen. Sie sollen so lange wie möglich selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Wie das erreicht werden kann, soll ein Informationsabend vermitteln. **Bilden von Expertenteams in der Gemeinde:** In der Gemeinde sollen drei bis fünf freiwillige Personen ein Expertenteam bilden. Dieses wird in Hinblick auf das Krankheitsbild Demenz, Prävention und pflegerrelevante Themen geschult.

Termin: 26. September 2018
Ort: Schutzengelhalle; 18:00 Uhr; Der Besuch ist kostenlos!

● **Vortrag: Körperliches und psychisches Wohlbefinden**

Was hilft uns im alltäglichen Leben zufriedener gesünder und glücklicher zu werden? Im Vortrag werden alltagstaugliche Denkanstöße, Ideen und Anregungen vermittelt, die uns dabei helfen unser Wohlbefinden zu steigern und mit mehr Zufriedenheit durchs Leben zu gehen.

Termin: 11. Oktober 2018
Ort: Schutzengelhalle
Beginn: 18:00 Uhr
Kosten: € 8,00

● **Kochkurs mit Paula:**

Kochen wie die Großen – Kinder kochen in Heimschuh NUR FÜR KINDER! Kochkursleiterin Paula Posch erklärt anderen Kindern einfache Grundkenntnisse und Rezepte rund ums Kochen. Suppe, Strudel, Pizza und Kuchen. Ein Nachmittag voller Erlebnisse rund ums Kochen und Backen. Wir zaubern ein Menü wie die Großen und zum Schluss verspeisen wir gemeinsam unsere Wunderwerke.

Für die Eltern:

Kinderkochen einmal anders. Kinder lernen Essen und den Wert von Lebensmitteln am einfachsten beim praktischen Tun in der Küche kennen. Bei diesem Kochnachmittag werden die Kinder nach einfachen Rezepten das komplette Menü selber kochen und einen festlichen Tisch dekorieren. Zum Abschluss kommt dann das Wichtigste: das gemeinsame Verspeisen der herrlichen Gerichte.

Termine: 27. Oktober 2018 und 24. November 2018

Ort: Schutzengelhalle
Beginn: jeweils 14:00 Uhr (Dauer ca. 3–4 Stunden)
Kosten: € 18,00 pro Kind

● **Weihnachtskekse backen**

Mitzubringen: 1–2 Sorten Keksteige die bereits zu Hause geknetet wurden; Die zur Fertigstellung benötigten Glasuren, Mar-

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten



meladen, Deko, Ausstecher usw. eine leere Keksdose, das Rezept deiner Kekse...

Am Ende werden alle Kekse aufgeteilt und von den Teilnehmern mit nach Hause genommen.

Termine: 28. und 29. November 2018

Ort: Schutzengelhalle
Beginn: 16:00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Kosten: € 8,00

● **Winterzeit ist Suppenzeit!** Kleiner Kochkurs mit Wissenswertem über Rindfleisch, sowie Tipps und praktisches Arbeiten für eine gesunde, kräftige Rindsuppe mit Koch Helmut Wellas.

Termin: 3. Oktober 2018

Ort: Direktvermarkter Familie Posch-Woaka; ab 18 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Es fallen keine Kosten an!
Anmeldungen unter 0664/4809595 bei Martin Posch.

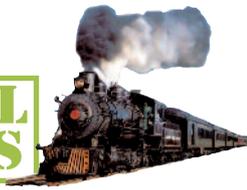
● **Männerkochkurs für das Festtagsmahl**

Termine: 7. Dezember
Ort: Schutzengelhalle, ab 18:00 Uhr; (Dauer ca. 3 Stunden), Kosten: € 18,00



CAFÉ SHOP TRAFIK LOTTO CARWASH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr



Beim 4. Ausflug



Elsa Haibl feierte ihren 85. Geburtstag.

Seniorenverein ist immer aktiv

● Gratulation

Auch in dieser Ausgabe kann der Seniorenverein wiederum einer Reihe von Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren. So konnte Johann Moser, vlg. Bachkoasa seinen 75. Geburtstag, Frau Ida Petritsch, Frau Maria Kainz vlg. Häuslweber, sowie Johann Lenz, vlg. Leitenkoasa, ihren 80. Geburtstag feiern. Frau Elsa Haibl, vlg. Hauzinger feierte gar ihren 85. Geburtstag. Der Verein gratuliert allen Jubilaren und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

● Ausflüge

Der vierte Ausflug führte am 4. Juli zum Verein Gartenlust nach Entschendorf bei Gleisdorf. Unter dem Titel: Philemons Garten wurde hier auf 2,5 Hektar ein exotischer Naturgarten mit mehr als 3000 Pflanzen angelegt, der zum Besuch einlädt. Viele Pflanzen stehen zum Verkauf und Früchte von exotischen Nutzpflanzen wurden liebend

gern verkostet. Der schon traditionelle Abschluss dieser gelungenen Ausfahrt fand beim Buschenschank Hutter statt.

Der fünfte Ausflug am 8. August ging nach Limberg bei Wies. Hier gründete 1958 Karl Leitinger sen. ein Unternehmen zum Abbau von Torf. Am Beginn stand die Nutzung des Rohmaterials als Grundstoff für den Gartenbau und als Einstreu.

Man erkannte aber auch bald die heilende Wirkung des Hochmoortorfs und lieferte ihn vor der Eröffnung des Moorbades in Schwanberg nach Wien und in den oberitalienischen Raum. Ab 1973 – in diesem Jahr wurde das Moorbad eröffnet – wurde Torf ausschließlich nur noch für Schwanberg abgebaut. Auch heute ist man noch Exklusivlieferant für das Moorbad. Ein Teil des abgebauten Roh-Torfs wird für die Herstellung diverser Erde verwendet.

Zum Abschluss fahren wir zur Schirchlerhütte wo es nicht

nur ein ausgezeichnetes Wildragout gab, sondern auch der bodenständige Schilcher nicht fehlen durfte.

Beim sechsten Ausflug am 5. September gab es eine Erlebnisführung in der Mühle Berghofer in Fehring, wo seit Generationen Mehl gemahlen und Kürbiskerne gepresst werden.

Beim Rundgang durch das geschichtsträchtige Gebäude erfuhren wir Wissenswertes über die verschiedenen Verarbeitungsprozesse und so manche Kuriosität über das Müllerleben. Natürlich konnte auch so manches verkostet werden. Weiters erlebten wir bei der Führung durch das Kleinwasserkraftwerk, das mit dem Wasser der aufgestauten Raab betrieben wird. In dieser Kraftwerksanlage wird die Stromerzeugung aus Wasserkraft so richtig spürbar. Nach dem Besuch der Mühle fand dieser Ausflug beim Buschenschank Großschmid in Edelsee seinen gelungenen Abschluss.



Johann Lenz wurde 80.



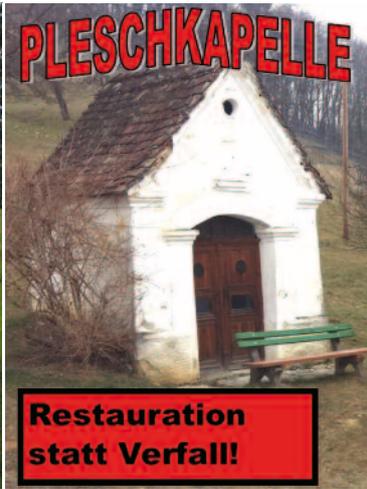
Und auch Maria Kainz ist eine „80erin“.



Johann Moser – ein 75er.



Von links: Der Besuch im Hochmoor begeisterte alle. Und ein Geist begegnete uns in der alten Mühle in Fehring....



Kameradschaftsbund



● Schutzengel fest

Durch das schlechte Wetter am Samstag und auch die schlechte Vorhersage für Sonntag wurde alles in die Halle verlegt. Nach der Spätmesse wurde die Trennwand der Turnhalle zur neuen Halle geöffnet und das Schutzengel fest hatte so schnell begonnen wie noch nie. Dieser Umstand verlangte alles von Küche, Schank- und Bedienpersonal ab. Dadurch entstanden auch Wartezeiten und Fehler, wofür wir uns entschuldigen möchten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Steiermärker“. Drei Musiker, die ohne technische Hilfsmittel die zahlreichen Gäste bestens unterhielten.

Ein besonderer Dank an Alois Krammer, der im Vorfeld alle benötigten E-Geräte mit der richtigen Stromstärke versorgte und dann auch noch den Kaffee- und Weinstand betreute.

Vielen Dank auch an Bürgermeister Alfred Lenz und an Weingut und Buschenschank Schneeberger, die den Neuankauf unserer Poloshirts bestens unterstützt haben. Danke an alle fleißigen Helfer für den tollen Einsatz, ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht

möglich gewesen wäre.

Der Verein möchte sich auch bei jedem Gast recht herzlich für den Besuch des Schutzengel festes bedanken.



● Gratulationen

Der Verein gratuliert Herrn Johann Moser zum 75. Geburtstag, Herrn Fritz Jauk zum 70. Geburtstag und Herrn Erich Leist zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Retten wir die Pleschkapelle!

Renovierung statt Verfall – Kapellengemeinschaft renoviert „Pleschkapelle“

Die „Pleschkapelle“ im Bereich der Pernitschstraße (Gemeindegrenze zwischen Heimschuh und Kitzlack in der Nähe des Buschenschanks und Weingut Schneeberger) soll renoviert werden, denn nur eine Restaurierung kann den drohenden Verfall verhindern. Die Kapelle steht unter Denkmalschutz und werden die Arbeiten daher vom Bundesdenkmalamt begleitet und kontrolliert.

Ein Verein für die Abwicklung und Koordination der Baumaßnahmen wurde bereits gegründet und Frau Maria Schwab zur Obfrau gewählt.

● Bausteine

Damit die recht hohen Renovierungskosten aufgebracht werden können, bitten wir die Bevölkerung von Heimschuh, an der Bausteinaktion teilzunehmen.

Wir bieten Bausteine in folgenden Größen an:

- Baustein K1 um € 50,-
- Baustein K2 um € 100,-
- Baustein K3 um € 150,-

Durch den Erwerb eines Bausteines, deren Größe Sie selbst bestimmen, unterstützen Sie die Renovierung der Kapelle.

Baustein-Konto: Raiffeisenbank Heimschuh, AT82 3810 2000 0203 3421.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Obfrau Maria Schwab.



HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

Südsteirischer Brennstoffvertrieb
GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienste

OKB
HEIMSCHUH

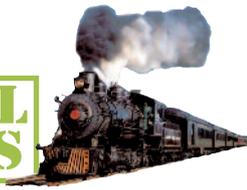
Einladung zur Herbstwanderung
26. OKTOBER 2018
Start: Schratlplatz 10.00 Uhr

WANDERSTRECKE:

Labstation Essen

STRECKENLÄNGE: CA. 10 KM
GEHZEIT CA. 4 STUNDEN
(TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR)

AUF IHRE TEILNAHME FREUT SICH DER ÖKB OV – HEIMSCHUH.
BEI SCHLECHTWEITER ENTFÄLLT DIE WANDERUNG!



Theater in Heimschuh feierte doppelt und lädt zur „Nacht der

Ein heißer Sommer und somit auch die Urlaubs- und Ferienzeit gehen zu Ende und da steht natürlich auch die neue Theatersaison wieder vor der Tür. So wie immer haben wir uns Gedanken gemacht und wollen unser treues Publikum wieder mit einem tollen Stück überraschen. Diesmal einmal nicht mit einem ländlichen Schwank, sondern mit einer lustigen, so direkt aus dem Leben gegriffenen Komödie, bei der sie sich wie immer köstlich unterhalten werden. Um sie ein wenig neugierig zu machen, wollen wir das eine oder andere aus dem Inhalt verraten:

In dem Lustspiel: „Die Nacht der Nächte“ von Regina Rösch, führen Ina Schneider und Gitta Kaiser mit mehr oder weniger großem Erfolg die Agentur: „Manpower“. Nach dem Motto: „Suchst du den Mann für alle Fälle, dann ruf uns an, wir sind zur Stelle!“ vermieten sie neben ihrem Topmodel Udo Hummel auch ihre Ehemänner Richard und Simon. Egal um was es sich handelt, Escort-Service oder Personalleasing, sie übernehmen jeden Auftrag. Doch seit ihre Ehemänner



Fotos: Schimpel

gemeinsam mit Udo Hummel vor Jahren bei einem Einsatz in der Bundeshauptstadt eine skandalumwitterte Affäre hatten, achten die beiden Damen peinlich darauf, dass ihren Männern von dieser Seite keinerlei Gefahr droht. Richard und Simon werden streng kontrolliert und überwacht, was den beiden natürlich nicht gefällt. Aus diesem Grund sind die zwei Damen auch bemüht, attraktivere neue Models für heikle Aufträge zu verpflichten und suchen solche per Inserat. Zu all den Problemen, die der Betrieb der Agentur mit sich bringt, gibt es darüber hinaus noch Schwierigkeiten rund um die geplante Hochzeit zwischen Inas Sohn Mario und Tanja Fischer, der Adoptivtochter von Gaby Fischer, einer

ortsbekannten Wahrsagerin. Diese befragt bei jeder Gelegenheit ihre Kristallkugel, aber auch die Karten und soll auf diese Weise Tanjas leiblichen Vater herausfinden. Ein vergebliches Unterfangen, das aber mit einer bösen Überraschung endet. Laut Zauberkugel soll Tanjas leiblicher Vater zwölf Stunden nach der Hochzeit seiner Tochter plötzlich sterben. Während die Frauen dieses Schicksal als eine gerechte Strafe empfinden, hat Udo Hummel eine schreckliche Vorahnung. Er ist überzeugt, das Mädchen ist das Ergebnis jener verhängnisvollen Nacht, damals in Wien. Er leidet Todesqualen, denn die Hochzeitsnacht naht und der Countdown läuft. Wie das Ganze ausgeht und welche überraschenden Wendungen sich da und dort ergeben, darf natürlich nicht verraten werden.

schiedensten Pizza-Varianten, herbeigezaubert vom „Chef de cuisine“, verkosten. Ein gelungener Abend, für den wir uns beim Ehepaar Wellas recht herzlich bedanken und mit Überzeugung fünf Sterne für die wirklich ausgezeichnete Küche vergeben dürfen!

- Am 10. August feierte eines unserer jüngsten Ensemble-Mitglieder, Laura Schmiderer, ihren 20. Geburtstag. Eine Abordnung des Vereins gratulierte ihr schon um halb sechs Uhr in der Früh an ihrem Arbeitsplatz, der Tankstelle Orell im bewährten Ambiente. Nochmals dir, liebe Laura, viel Glück, Gesundheit und Erfolg für die Zukunft.

- Kurz vor Schulbeginn, am 1. September, gab unsere Kassierin Karin Brodesser ihrem langjährigen Freund, Christoph Vacek im



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

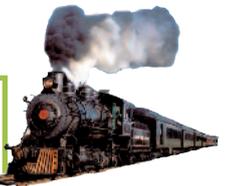
A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT

THEATER Telegramm

- In der vergangenen Saison wurden wir von den Wirtsleuten Brigitte und Helmut Wellas anlässlich einer Vorstellung spontan zu einem Pizzaabend eingeladen. Am 13. Juli war es dann soweit und wir konnten die ver-



Wellas Helmut u. Brigitte
Sulmtalstraße 67
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/82636



Nächte“



Standesamt Pöfing-Brunn das „Jawort“. Der Verein überraschte das Brautpaar und kam „schamlos“ zum nachträglichen „Prassen“, wobei ein kleines Prä-

sent überreicht wurde. • Am 8. September fand der schon traditionelle Herbstwandertag des Vereines statt. Diesmal blieben wir in der näheren Umgebung,

denn es ging zum Buschenschank Bauermann in Schönegg. Wieder einmal ein Beweis für den guten Zusammenhalt im Verein!

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16. bis 22. SEPTEMBER

„Mix and Move“
Mit **MOBIL Südwest** kostenlos zum öffentlichen Verkehr

Von 16. bis 22. September sind alle Fahrten zu und von ÖV – Knotenpunkten in den 42 **MOBIL Südwest** -Gemeinden kostenlos!

Eine Übersicht der ÖV – Knotenpunkte ist unter www.IStmobil.at abrufbar.

Und auf die ersten 100 Personen, die sich eine mobilCard ausstellen lassen, warten zusätzlich € 10,- Startguthaben für ihr **MOBIL Südwest**!

Jetzt gleich die kostenlose **ISTmobil**-APP holen oder Fahrt telefonisch unter 0123 500 44 11 buchen.



Informationen zur mobilCard via Internet unter www.IStmobil.at oder unter 0123 500 44 99



AUTOFREIER TAG: 22. SEPT. www.mobilitaetswoche.at



Kinder sind im Straßenverkehr in Gefahr



● Schulwegunfälle

Rund 4.200 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren verunfallen lt. Statistik Austria hierzulande jährlich im Straßenverkehr, gut 11 % davon auf dem Schulweg. Jeder zehnte Verunfallte zieht sich schwere Verletzungen zu.

11 – 13-Jährige besonders gefährdet

Am häufigsten von Schulwegunfällen betroffen sind nicht – wie man vielleicht vermuten würde – die Taferlklassler, sondern die 11–13-Jährigen. Sie sind oftmals mit dem Fahrrad unterwegs und damit einer höheren Gefährdung ausgesetzt als FußgängerInnen. Auch Unachtsamkeit durch die vermeintliche Routine und Ablenkungen wie Handy, Kopfhörer etc. spielen in dieser Altersgruppe eine gravierende Rolle. Am Schulweg verunfallen Buben und Mädchen als

FußgängerInnen und MopedlenkerInnen gleich oft, mit dem Fahrrad haben Buben aber doppelt so oft wie Mädchen einen Unfall.

Die meisten Schulwegunfälle ereignen sich von Mai bis Juni (Hochsaison für Fahrrad und Moped) sowie im Oktober (Kinder werden auf dem Schulweg nicht mehr begleitet).

Erwachsene VerkehrsteilnehmerInnen haben größte Verantwortung

Ablenkungen und Vorrangverletzungen sind über alle Altersgruppen hinweg Hauptunfallursachen.

Aber: Bei weniger als der Hälfte der Schulwegunfälle ist das Kind bzw. der Jugendliche Hauptverursacher. „Wenn Sie selbst ein Auto lenken, verzichten Sie zum Schutz von Kindern darauf, Ihr Handy oder das Navi zu bedienen und

heruntergefallene Gegenstände aufzuheben. Beschäftigt mit dem Handy oder dem Bedienen eines Navigationsgerätes können Dreiviertel der LenkerInnen ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit zwischen 30 und 50 km/h vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis nicht zum Stehen bringen“, gibt Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie zu bedenken. Das Unfallrisiko ist beim Schreiben von Handynachrichten mindestens achtmal höher. Auch die Freisprecheinrichtung bringt wenig: Wer beim Autofahren telefoniert, reagiert ähnlich langsam und schlecht wie bei 0,8 Promille Alkohol im Blut. Außerdem lohnt es sich immer



Foto: Fotolia.com

wieder mal einen Blick auf den Tacho zu werfen, denn schon 5 km/h langsamer fahren bewirkt 15% weniger verletzte und 25% weniger getötete FußgängerInnen.

Die wichtigsten Schutzmaßnahmen im Überblick:

Stress morgens vermeiden; gut frühstücken; Ablenkungen vermeiden; Verkehrserziehung in Schule/Fahrschule verbessern; den sicheren Schulweg mit dem Kind üben – die größeren Kinder können hier den Kleinen ein Vorbild sein... Weitere Tipps für den sicheren Schulweg finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at



1



2

Volksschule startete mit 76 Kindern und fünf

Schulstart

Am 10. September 2018 begannen 18 SchülerInnen ihre Schullaufbahn an der Volksschule Heimschuh.

Derzeit besuchen 76 Kinder die fünf Klassen unserer Volksschule. An allen Schultagen findet eine Nachmittagsbetreuung statt.

Wir wünschen allen SchülerInnen einen guten Start zum Schulbeginn!

Was zum Schulschluss 2017/18 geschah:

1 Herstellen von Samenbomben

Gemeinsam mit Frau Schwarz stellten die Kinder der 1. Klasse mit viel Interesse und Freude Samenbomben her. Aus einem Gemisch aus Erde, Lehm, Samen der Pflanze Phacelia („Bienenfreund“) und Wasser formten die Kinder Kugeln, die nach dem Trocknen zuhause mit etwas Erde in Tontöpfe gelegt wurden. Mit viel Wasser und etwas Geduld sprießen dann bald die ersten Blumen. Wir freuen uns schon auf die Sprösslinge!

2 Lehrausgang zur Käserei Fischer

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse wurden von der Käserei Fischer zu einem Lehrausgang eingeladen. Dabei schauten wir uns den Betrieb der Familie genauer an. Die Kinder konnten ebenso bei der Fütterung der Tiere ordentlich mitanpacken und waren begeistert! Nach einem ausgiebigen Heubad in der Trocknungsanlage durften wir verschiedene Produkte verkosten. Anschließend wanderten wir gemütlich von Neurath wieder



3

in die Schule zurück. Ein Dank geht an Familie Fischer für diesen interessanten und lehrreichen Vormittag!

3 Gesunde Jause

Die gesunde Jause, das „Jausenbuffet“, wird sehr gut von den SchülerInnen aller Klassen angenommen. Wir möchten uns dafür bei allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben, bedanken!

4 Sporttag

Auch in diesem Jahr war der Sporttag der Volksschule Heimschuh ein voller Erfolg. Nicht nur das Wetter „spielte mit“, auch die Kinder erlebten Sport, Spiel und Spaß. An unterschiedlichen Stationen, die von den Lehrerinnen im Freien



4

und im Turnsaal aufgebaut wurden, konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit testen.

Unter anderem wurden zwei Stationen des Hopsi Hopper „Philipp“ am Kirchplatz aufgebaut, an einer Station konnten die SchülerInnen rasten und dabei Kräfte sammeln.

Ebenso war Schulwart Raimund Proneg voll im Einsatz und betreute die äußerst beliebte Station des Zielspritzens. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Dankenswerterweise durften sich die Kinder am Ende des Sporttages an einem Eis erfrischen, dass von den SPÖ-Gemeinderäten Herr Malli und Herr Altenbacher ausgeteilt wurde.

BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI
 www.hubmann-leibnitz.at
 Hier gibt's EIS



4



5



Klassen ins neue Schuljahr

5 Badetag der 2a
Frau Stöcklmair lud die SchülerInnen der 2a Klasse zum Baden ein. Die Kinder hatten sichtlich Spaß im Pool und am Trampolin. Vielen Dank!

6 Bienenprojekt der 2a
Der Obmann des Bienenzuchtvereines Leibnitz, Herr Johann Zwetti, stellte in der 2a Klasse die Arbeit eines Imkers vor. Herr Zwetti klärte die SchülerInnen kindgerecht und anschaulich über das Leben und die Arbeit einer Biene auf. Dafür baute er im Schulhof zur Freude der Kinder einen Schaukasten und einen Bienenstock auf. Die SchülerInnen waren sehr interessiert und bekamen ein kleines Glas Honig als Geschenk. Dafür bedanken wir uns herzlichst!

7 Flohmarkt
Der Flohmarkt der Volksschulkinder wurde auch heuer

bei schönstem Wetter abgehalten. Dabei wurden Spielsachen und Bücher zu einem sehr günstigen Preis angeboten und verkauft. Wir bedanken uns recht herzlich beim ÖKB Heimschuh, der uns für den Schulflohmarkt die Sonnenschirme zur Verfügung stellte!

Wander- und Badetag
In der letzten Schulwoche fand der Wandertag der 1. Klasse statt. Mit viel Freude wanderten die Kinder durch die Heimschuh Natur und beobachteten dabei Schafe, Pferde und andere Tiere. Abschließend konnten sich die SchülerInnen am Spielplatz vergnügen. Familie Nistl lud die Kinder der 1. Klasse zum Schwimmen ein. Die Kinder konnten sich im großen Pool austoben und hatten viel Spaß dabei. Herzlichen Dank! Wir starten jetzt voll Elan in den Herbst.

Frühe Hilfen: Gut begleitet

Unterstützung für schwangere Frauen und Familien mit Kleinkindern
Schwangerschaft und Elternschaft sind mit vielen Veränderungen und Herausforderungen verbunden. Wenn weitere Belastungen hinzukommen oder die Beziehung zum Kind sich nicht so gestaltet wie erträumt, können Eltern und werdende Eltern an ihre Grenzen kommen. Früher gab es mehr Großfamilien, heute begleiten neben Freunden besonders auch Experten junge Familien. Mit den „Frühen Hilfen“ gelingt es, die passende Unterstützung zu finden: Familienbegleiterinnen lotsen Eltern zu den Angeboten im Sozial- und Gesundheitssystem. Bei Bedarf stehen sie den Familien in Hausbe-

suchen langfristig zur Seite – von Anfang an. Familienbegleitung hilft bei vielen Fragen, zum Beispiel, wenn

- in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten,
- Ihr Kind mehr Aufmerksamkeit braucht als Sie geben können,
- der Umgang mit Ihrem Kind schwierig ist,
- wenig Unterstützung in der Partnerschaft oder in der Familie da ist,
- das Geld zu knapp wird
- es einem Familienmitglied schlecht geht.

Sie können sich auch direkt an das Team von „Gut begleitet von Anfang an!“ in Leibnitz wenden. Hotline: 0676 847 155 888, Mo – Fr, 8:00 – 14:00 Uhr
Siehe auch unten – das Team der Frühen Hilfen Leibnitz.

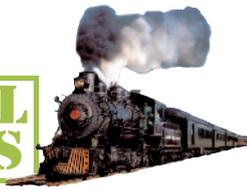
JETZT NEU: Ab sofort auch mobil für Sie da!

SILVIA'S HAIRCUT
ihr Friseur
IN HEIMSCHUH
Inh.: Silvia Haberstroh
Sportplatzstraße 13/3
8451 Heimschuh

T 03452 / 72 2 73 E silvias.haircut@gmx.at
I www.silvias-haircut.at

Das Team der Frühen Hilfen Leibnitz – „Gut begleitet von Anfang an!“

<p>USA* Martina Houbenvalter Sozialbetreuerin Familienbegleiterin +386 31 94 11 14 888</p>	<p>Mag.* Carolin Gosch Sozialpädagogin Sozialbetreuerin Netzwerkmanagement +386 31 94 11 14 888</p>	<p>Sabina Pottner Frühkinder- Familienbegleiterin +386 31 94 11 14 888</p>
---	---	---



Melonen für die gesunde Jause.



Auszeichnung von Styria Vitalis.

Das Kindergartenjahr ging entspannt zu Ende

● **Rückblick 2017/2018**
Der Abschluss des Kindergartenjahres fand am 29. Juni 2018 das zweite Mal am Kindergartengelände statt. Das Motto vom Sommerfest war „Frisch und bunt hält pumperlg’sund“. Mit diesem Fest hat der Kindergarten nicht nur das Kindergartenjahr beendet, sondern auch das eineinhalbjährige Projekt „Zahngesundheit im Kindergarten“. Ein Höhepunkt unseres Festes war das Theaterstück von der „Kleinen Raupe pumperlg’sund“, gesungen und

gespielt von den Kindern. Außerdem wurde unser Kindergarten von Styria vitalis mit einer Verleihung „Zahngesundheit gemeinsam fördern“ ausgezeichnet. Auch nach Projektabschluss ist dem Kindergartenteam dieses Thema wichtig und wird so wie viele Jahre zuvor schon, weitergeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Helfer, welche für das Gelingen des Festes mitverantwortlich waren. Es war ein sehr schönes Fest. Auch bei Herrn Rene Malli, von der SPÖ Heimschuh, bedanken wir uns für die

gespendeten Melonen für das gesunde Jausen Buffet. Mit einem Teil der Einnah-

men, haben wir uns eine Sulky für den Garten gekauft, die bei den Kindern schon sehr oft genutzt wurde.



Sulkyfahren macht Spaß!



Theateraufführung.

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor -
 • Steinkörbe • Gitterzäune • Garagentore • Torantriebe •
 Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
 office@ml-leitner.at
 www.ml-leitner.at



ALARM-Info

● Am 6. Oktober 2018, wird ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ österreichweit ausgestrahlt. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Die Signale können über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung kann je nach Gefahr zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres oder von den Landeswarnzentralen der Bundesländer erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

- Sirenenprobe: 15 Sekunden
- Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.-

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm
6. Oktober 2018

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 6. Oktober 2018, ein

österreichweiter
Zivilschutz-Probearm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abwechselnder Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

- Alarm: 1 Minute auf- und abwechselnder Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

BILDUNGSMESSE

CHECK YOUR FUTURE!

SERVICE-ECKE
BEWERBUNG 4.0

LEHRE

Lehrlingspräsentation der regionalen Unternehmen

GEWINNSPIEL

ELTERN-INFO
DREHSCHIEBE

mit Inputvortrag zum Thema "Mein Kind auf dem Weg zum Traumberuf"

VIRTUELLE
BILDUNGSRALLYE

Mit dem Smartphone durch die Leibnitzer Bildungsmesse!

KINDERBETREUUNG

16. NOV. 2018

VON 9:00 BIS 16:00 UHR

SPORTHALLE LEIBNITZ

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM FÜR SCHAFFUNGSGLEICHHEIT UND FORTBILDUNG

LE 14-20

Das Land Steiermark

Region

LEIBNITZ

LEIBNITZER BILDUNGSMESSE

Das Land Steiermark

Abteilung für Bildung und Qualifikation

www.checkyourfuture.at

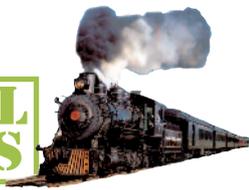
KRAMMER

ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4

TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4

WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT



Volkspartei bekam Besuch vom Bezirksobmann

● Stillstand heißt Rückschritt

„Stillstand heißt Rückschritt“, unter diesem Motte durften wir, die ÖVP-Heimschuh, unseren Bezirksobmann Joachim Schnabel bei uns begrüßen, um mit ihm gemeinsam unsere Arbeit zu durchleuchten, unseren Status anzuschauen und gemeinsam Strategien für unser zukünftiges Handeln zu entwickeln.

Es war eine interessante Runde und spannend zu sehen, wie selbstkritisch wir gewisse Bereiche unserer Arbeit beleuchten. Dabei bestätigte uns der Bezirksobmann, dass wir auf einem guten Weg sind, ist doch das gemeinschaftliche Agieren, das Handeln im Interesse aller bei uns ganz groß geschrieben.



Steiermark weit, jedoch auf die Interessen jeden einzelnen Gemeinde herunter gebrochen, wird die ÖVP im Herbst die größte Bürgerbeteiligungsaktion in ihrer bisherigen Geschichte durchführen. Dabei hat jeder einzelne die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen bekannt zu geben und Leistungen der Fraktions- und Gemeindearbeit zu bewerten. Dafür brauche ich ihre Unterstützung.

Mit der Bürgerbeteiligungsaktion, die mit dem Grenzlandboten durchgeführt wird, haben sie die Möglichkeit uns zu zeigen, wo sie mit dem eingeschla-

genen Kurs zufrieden sind, oder wo wir diesen ein wenig anpassen müssen.

Uns geht es um die Menschen, um den Wert jedes Einzelnen - um in Summe aktiv und produktiv in der Gemeinde zu leben und für die Gemeinschaft zu arbeiten. Dabei darf man den Wert jener Organisationen nicht vergessen, die ihr Tun in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und dafür Sorge tragen, dass durch Vereinskultur und Zusammenarbeit das soziale Leben gestärkt und gesichert wird. Wir sehen es als unsere Aufgabe, diese Arbeit zu unterstützen und voranzutreiben. Nicht umsonst sind es unsere Leute, die Mit-

glieder der Heimschuh ÖVP-Fraktion, die bei so vielen Vereinen und Organisationen aktiv mitarbeiten.

Verantwortung heißt, Aufgaben und Problemstellungen so anzugehen, dass deren Lösungen nachhaltig für die Zukunft und für die kommenden Generationen von Nutzen sind.

Uns ist es wichtig, zum Wohle aller HeimschuhInnen, zu agieren. Unsere Lebensumwelt ständig zu verbessern, die Gemeinschaft zu stärken und dafür Sorge zu tragen, dass auch unsere Kinder gerne in der Wohlfühlgemeinde Heimschuh leben.

*Ihr Ortsparteiobmann
Karl Oswald*

Bezahlte Anzeige

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaltdächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

Holzbau WATZ e.U.

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken
www.kfz-zoehrer.at



Frauenbewegung beim Schratl-Strudel-Tag

● **Schratl-Strudel-Tag**
 Der „Strudeltag“, den die VP-Frauenbewegung kürzlich beim traditionellen „Schrat´In“ veranstaltete, war sehr gut besucht. Es wurden wieder viele verschiedene Strudelspezialitäten angeboten und verkostet. Ein starker Anziehungspunkt war auch dieses Jahr wieder das Schaubacken - besonders gefragt waren heuer der Bananen-Kokos-Topfen-Strudel, sowie Apfel-, Marillen-, Zwetschken-, Himbeer-, und Heidelbeer-Strudel in allen Variationen. Viele BesucherInnen holten sich Informationen über die verwendeten Rezepte und wurden von den Heimschuer Strudelbäckerinnen mit Tipps und Tricks rund ums Strudelbacken versorgt. Gleichzeitig wurden die interessierten Besucher und Besucherinnen auf das Heimschuer Kochbuch aufmerksam gemacht, in dem viele Strudelrezepte zu finden sind.



mitgebrachte Torte und die Geschenke. Die nächsten Termine der Frauenbewegung finden Sie im Kasten rechts.

● **Geburtstag im Föhrenhof**
 Unser Patenkind Ludmilla (Foto unten) feierte Anfang September im Föhrenhof ihren Geburtstag. Sie freute sich sehr über unseren Besuch, die



Terminvorschau

Kegeln:
 Ab sofort wieder 14tägig jeden Mittwoch oder Donnerstag abwechselnd im Café Herta in Kaindorf, GH-Matzer in Lebring oder GH-Stolletz in Wagna. Weitere Keglerinnen sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte bei Ortsleiterin Josefine Ormig unter 0664/73667117 anrufen.

TURNEN – ACHTUNG NEU:
 Start am DIENSTAG, 6. November 2018 um 19.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Heimschuh mit Trainerin Katrin Kortschak vom Kneipp-Verein Leibnitz
 Schwerpunkte: Wirbelsäulengymnastik, Osteoporose-Vorbeugung und Beckenbodentraining.
 Wir freuen uns schon darauf und laden alle interessierten Damen und Herren zum Mitturnen im Turnsaal der Volksschule Heimschuh ein!

ADVENTFEIER: Samstag, 1. Dezember 2018, 14.00 Uhr - Schutzengelhalle

**XXL Schauraum
FLIESEN & SANITÄR**

Bad-sanierung:
in 14 Tagen fertig!

bis
-30%
FLIESEN
AKTION*

**BÄDERABVERKAUF
-40%**

*auf gekennzeichneter Ware, solange der Vorrat reicht.

REI-PROFI-CENTER
verkauf · verlegung
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at



Beim Bezirksmusikfest in Wildon spielten unsere Musiker gemeinsam mit rund 1000 Kollegen.



Ende Juni spielte der Musikverein einen Dämmer-schoppen beim Buschenschank Rack.

Der Musikverein lädt im November zum großen

● Hochzeit

Musikerin Raphaela Kraml-Prinz heiratete am 23. Juni im Schloss Seggau Klaus Küffel und ließ den Musikverein an ihrem unvergesslichen Tag teilhaben. Nach der herzlichen Gratulation zur Hochzeit schwang die Braut den Taktstock und der Bräutigam den Tambourstab zu einem Marsch.

Die Musiker bedanken sich für die Einladung und wünschen dem Paar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

● Konzerte und Bezirksmusikfest

Am 29. Juni spielte der Musikverein einen Dämmer-schoppen beim Buschenschank Rack. Vor

zahlreichem Publikum gaben die Musiker ihr Bestes und wurden danach durch beste Bewirtung für ihre Mühen belohnt.

Ausruhen konnte sich jedoch niemand, denn schon am nächsten Tag fand das Bezirksmusikfest in Wildon statt. Das gemeinsame Spiel mit rund 1000 Musikern wurde direkt am Wildoner See ausgetragen und beeindruckte alle Beteiligten.

Kapellmeisterin Karin Hofer lud alle Musiker zu ihrer Geburtstagsfeier ein. Wie es sich für Musiker gehört wurde Karin mit flotten Märschen empfangen und auch zum Dirigieren aufgefordert. Die Musiker bedanken sich bei Karin für den geselligen Abend bei einer hervorragenden Buschenschankjause und wünschen für die Zukunft nur das Beste.

Bei der Hochzeit im Schloss Seggau.



Beim Schratlkonzert am 5. Juli konnten die Musiker nur ein paar Stücke vortragen und musste wegen Regen frühzeitig abbrechen.

Gratulation

● unterstützender Mitglieder

Zum 50. Geburtstag herzliche Gratulation an Werner Puchmann und Rudolf Scherübl. Am 4. September feierte Johann Lenz vulgo Leitenkoasa seinen 80er. Er ist seit 32 Jahren unter-

● Geburtstag

Alles Gute zum 30er hieß es am 17. August beim Buschenschank Rack.



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

IHR GRAWE TEAM

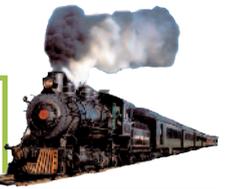
Harald Uedl	0664 38 31 223
Florian Uedl	0664 88 59 44 43
Rene Kladnik-Uedl	0664 27 20 841
Marko Bagaric	0664 88 66 31 28

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



Jungmusikerinnen – Karin und Birgit Huss.



Johann Lenz feierte seinen 80er.



Herbstkonzert ein

Terminvorschau – Herbstkonzert

Das diesjährige Herbstkonzert wird am 17. November um 19:00 Uhr in der Schutzengelhalle stattfinden. Freuen Sie sich auf den einen oder anderen Klassiker der Unterhaltungsbranche unter dem Motto „OHRWÜRMER-Melodien, die ins Ohr gehen“. Die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins Heimschuh freuen sich auf Ihren Besuch.



Kapellmeisterin Karin Hofer feierte.

stützendes Mitglied des Musikvereins. Allen dreien viel Glück und Gesundheit und ein Dankeschön für die langjährige Unterstützung.

● Jungmusikerleistungsabzeichen

In diesem Jahr stellten sich folgende Musiker des Musikvereins und angehende

Musiker den Prüfungen in den Kategorien „Junior“, „Bronze“ und „Silber“: Mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierten Johanna Primus am Waldhorn und Anna Petschnik am Tenorhorn das Juniorabzeichen.

Bei der Bronze-Prüfung holten sich Dorian Sladek am Schlagzeug einen ausge-

zeichneten und Alexander Pichler am Tenorhorn einen sehr guten Erfolg.

Die Silber-Prüfung legten Laura Mlinaritsch auf der Querflöte und Johannes Posch am Flügelhorn mit einem sehr guten Erfolg ab. Bei der Silber-Theorieprüfung erreichten Karin Huss einen sehr guten und Birgit Huss einen guten Erfolg. Der Verein gratuliert allen jungen Musikern zu den hervorragenden Leistungen, freut sich auf den Zuwachs und wünscht weiterhin viel Freude und Spaß am Musizieren.

● Interesse ein Instrument zu erlernen?

Eltern, die ihren Kindern ermöglichen wollen, ein Instrument zu erlernen, mögen sich bitte bei Frau Kapellmeisterin Karin Hofer 0680/2100317 oder Jugendreferent Florian Kainz 0664 /4864722 melden.

Aber auch Fortgeschrittene, die bereits ein Instrument erlernt, vielleicht sogar schon in einem Musikverein mitgespielt haben und jetzt ihrem Hobby wieder nachgehen wollen, sind herzlich willkommen.



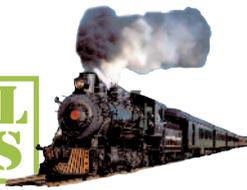
Die Jungmusiker mit ihren Auszeichnungen: Laura Mlinaritsch, Alex Pichler und Johannes Posch.



Anna Petschnik und Johanna Primus.



Dorian Sladek.



„Second-Hand-Basar“ für



„Kinderartikel“

Samstag, 20. Oktober 2018

von 8.30 – 17.00 Uhr

in der Schutzengelhalle in Heimschuh

Was wird am Basar angeboten:

Kinderbekleidung Größe 50 – 176 (bitte keine Sommerbekleidung), Spielwaren, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Autokindersitze, Gitterbetten, Hochstühle, Babyschalen, Kinder Schi, Kleinartikel,....

Wie und wo kann man sich anmelden und wie bekommt man die Etiketten zum Verkauf:

für jeden Verkaufsartikel (oder Verkaufspaket) können Sie telefonisch oder per E-mail eine Verkaufsnummer bei uns anfordern (tina.malli@gmx.at 0660 677 69 85 oder 0660 654 27 03). Eine genaue Beschreibung für die Anbringung der Etiketten bekommen sie bitte bei der Anmeldung. Höchste Anzahl an Etiketten die wir **pro Person** vergeben können sind **50 Stück**.

Wie kommen ihre Waren zum Verkauf:

Sie bringen uns bitte am Freitag den 19.10.2018 in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr ihre etikettierten Artikel in die Schutzengelhalle. Wir übernehmen dann Ihre Artikel und überprüfen nochmals ob alles korrekt etikettiert ist.

Der Verkauf: findet dann am **Samstag, dem 20.10.2018** in der Zeit von **8.30 Uhr – 17.00 Uhr** statt.

Wie erhalten Sie ihr Geld:

Den Verkaufserlös erhalten Sie am Sonntag, den 21.10.2018 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, sowie natürlich ihre Retourware die nicht verkauft werden konnte.

Gibt es eine Standgebühr wie bei anderen Kinderflohmärkten:

NEIN, aber wir wollen mit dieser Veranstaltung noch zusätzlich etwas Gutes tun und zwar unsere Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde unterstützen, daher:
80% des Verkaufspreises Ihrer Waren erhalten Sie und 20 % gehen als Spende an unseren Kindergarten und die Volksschule Heimschuh.

So können Sie mit Ihren nicht mehr benötigten Kinderartikeln einem anderen Kind Freude bereiten, Sie erhalten dafür einige Euros und tun zusätzlich Gutes, indem Sie damit auch unsere Volksschule und den Kindergarten Heimschuh unterstützen.

Und noch eine große Bitte:

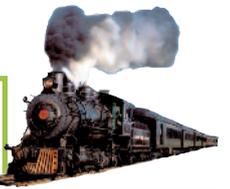
Wir können nur Waren verkaufen, die sauber und in Ordnung sind, sowie mit den bei der Anmeldung ausgegebenen Etiketten versehen wurde.

Für verlorene und beschädigte Ware können wir leider keine Haftung übernehmen.

Am Samstag, den 20.10.2018 werden wir mit Getränken und kleinen Speisen für ihr leibliches Wohl sorgen.

**Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich Martina und Rene Malli,
sowie das Team der SPÖ Heimschuh.**





FPÖ berichtet von aktuellen Ereignissen

● Hochwasserschutz-Projekt

Damit das Siedlungsgebiet von Heimschuh vor Hochwasser besser geschützt ist, sollen Dämme und Betonwände errichtet werden. Die Sulm soll mehr Raum bekommen. Konkret bedeutet das, dass unter anderem der untere Bereich des Generationenparks auf Sulm-Niveau ausgebagert werden soll und dauerhaft geflutet ist. Die Pläne können Sie im Gemeindevorstand gerne anschauen. Da das Projekt erst in der Entstehung ist, gibt es noch keine Kostenschätzung. Die Investitionskosten werden jedoch vom Bund, Land, Sulmregulierungsverband und der Gemeinde Heimschuh finanziert werden.

● Verdoppelung des Mitgliedsbeitrages Sulmtal-Sausal-Südsteirisches Weinland

Das Tourismusmarketing ist in der Südsteiermark sehr kleinteilig strukturiert. Neben dem Tourismusverband Sulmtal-Sausal-Südsteirisches Weinland welchem auch wir angehören, gibt es noch weitere 11 Verbände in der Südsteiermark. Ursprünglich umfasste der Tourismusverband Sulmtal-Sausal Süd-

steirisches Weinland folgende Gemeinden: Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzbeck im Sausal, Pistorf, St. Andrä - Höch, St. Johann im Saggautal, St. Nikolai im Sausal, Kaindorf/S. und Tillmitsch. Kaindorf/S. und Tillmitsch sind ausgetreten und Gleinstätten & Pistorf haben fusioniert. Daher sind nunmehr 7 Gemeinden übrig. Deshalb hat der Verband einen Antrag auf Verdoppelung des Mitgliedsbeitrages gestellt. Die Gemeinde Heimschuh hat beispielsweise im Jahr 2017 rund € 12.000 an Beiträgen der Unternehmen, rund € 2.500 an Nächtigungsabgaben sowie € 2.000,- Mitgliedsbeitrag an den Tourismusverband überwiesen. In Summe waren das € 16.500,-.

2002 hat der Gemeinderat sowie mehr als 50% der abgabepflichtigen Unternehmen beschlossen in die Tourismus-Ortsgruppe C einzusteigen. Mit der Einstufung in die Ortsgruppe C wurde eine Beitragspflicht für alle Unternehmer die eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne des § 2 Umsatzsteuergesetz 1994 durchführen, ausgelöst. Konkret bedeutet das für die Firmen in Heimschuh, dass

nunmehr Beiträge zwischen rund € 40,- und € 1000,- pro Jahr zu bezahlen sind. Die Beiträge richten sich danach, wie hoch der Jahresumsatz ist und welcher Branche das Unternehmen angehört. Branchen, die direkt vom Tourismus profitieren, wie die Gastronomie, zahlen dabei mehr als jene, die die Vorteile nur über Umwege spüren. Dieser Beschluss muss im 5-Jahres-Intervall wiederholt werden. Alternativ zur Befragung kann auch nur der Bürgermeister dafür eintreten. 2017 hatte das Land Steiermark eine Abstufung in die Ortsgruppe D vorgeschrieben. Dies hätte eine Befreiung dieser Abgabe für unsere Betriebe ausgelöst. Auf Antrag von Bürgermeister Lenz wurde die Abstufung in die kostenlose Ortsgruppe D verhindert.

Eine Befragung der Unternehmen wäre zwangsweise durchzuführen wenn 1/3 der beitragspflichtigen Unternehmen dies wünscht. Mit der Zugehörigkeit zur Ortsgruppe C leisten unsere Unternehmer schon einen sehr hohen Beitrag für den Tourismus. Die zusätzliche Erhöhung ist ein falsches Signal. Gerade solche finanziellen Anreize sind besonders dazu geeignet die Kleinstrukturierung weiter zu forcieren. Deshalb haben Albin Reinegger, Andreas Gritsch und ich gegen die Verdoppelung des Mitgliedsbeitrages gestimmt. ÖVP und SPÖ waren dafür.



Silvia Hubmann.

● Verkauf Pfarrhaus

Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Heimschuh und dem Käufer-Duo Pichler/Filzmoser ist nun unterschrieben. Das Gebäude wird nach Ablauf aller Fristen um € 136.000,- den Eigentümer wechseln. Laut neuem Eigentümer sollen 12 Wohnungen entstehen.

Ihre Silvia Hubmann



STANILUX
MACHT AUS BEINEN STROM

STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 8B
03452/72200-0

Manfred STANI
Berater für Photovoltaik
Fördermittelberatung

Silvia HUBMANN
Beraterin für
Fördermittelberatung

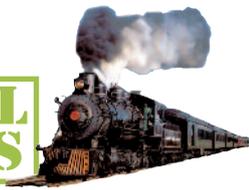
**Der perfekte Zeitpunkt
für eine Photovoltaikanlage**

orig. Wecker
Posch

**Karl und Christa
POSCH**

**8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989**

Die Qualität vom Bauernhof



Lukas Kainz legte Kommandanten Prüfung

● Löschmeister Lukas Kainz besteht schwierigste Prüfung im steirischen Feuerwehrwesen!

Am 22. August, haben 20 Kameraden mit der Kommandantenprüfung eine der höchsten Ausbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring erfolgreich abgeschlossen und damit die Berechtigung zum Führen einer Feuerwehr erworben. Darunter auch Löschmeister Lukas Kainz von der Feuerwehr Heimschuh. Die Kommandantenprüfung zählt - neben dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold - zu den schwierigsten Einzelprüfungen im steirischen Feuerwehrwesen.

20 Kameraden stellten sich nach dem Besuch des Kommandantenlehrgangs und einer Vorbereitungszeit zunächst der Onlineprüfung. Dabei legt jeder Lehrgangsteilnehmer seine theoretische Prüfung an einem PC ab. Die 100 Fragen entstammen einer umfassenden Fragensammlung der Lehrinhalte des Kommandantenlehrgangs und werden den Prüfungsteilnehmern per Zufallsprinzip angezeigt. Aufgeteilt auf vier Gruppen

OBR Josef Krenn und Lukas Kainz (re.).



wurde anschließend die mündliche Prüfung von einer Kommission abgenommen. Nach einem anstrengenden Prüfungstag hatte LM Lukas Kainz die Prüfung zum Feuerwehrkommandanten mit SEHR GUTEM ERFOLG bestanden. Prüfungsvorsitzender Oberbrandrat Josef Krenn überreichte neben dem Dekret auch das steirische Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze für die ausgezeichneten Leistungen. Die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Heimschuh gratuliert sehr herzlich zu dieser bestandenen Prüfung.

48. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2018

● In Summe waren rund 3.000 Kinder und Jugendliche des steirischen Feuerwehrynachwuchses beim 48. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb bzw. beim 11. Wettbewerbsspiel in der Marktgemeinde St. Peter am Kammerberg (Bez. Murau) zu Gast, um ihre „Champions 2018“ zu küren. In der Steiermark begeistern sich etwas über 4.600 Kinder und Jugendliche (3.465 Burschen, 1.155 Mädchen) für das Feuerwehrwesen. Um den Nachwuchskräften der

steirischen „Florianis“ die Gelegenheit zu bieten, dass in den Feuerwehren angeeignete Wissen und Können auch in der Öffentlichkeit unter Beweis zu stellen, werden seit Jahren sowohl auf Bereichs- als auch auf Landesebene eigene Bewerbe für die Feuerwehrjugend durchgeführt, ehe die Kinder dann endgültig die wohlverdienten Sommerferien genießen können.

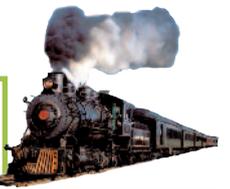
Der jährlich wiederkehrende Meilenstein für die Feuerwehr-Nachwuchskräfte ist dabei zweifelsohne der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb.

Grundsätzliches „Ziel“ der Kinder ist dabei, ein Leistungsabzeichen zu erlangen. Zum Erwerb des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichens der jeweiligen Stufe (Bronze, Silber) ist von den Bewerbungsgruppen eine Hindernisbahn zu bewältigen, zum anderen ist ebenso ein Staffellauf Teil des Bewerbs. Gewertet werden Zeit und Fehlerpunkte. Für die Feuerwehrjugend geht es daher nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch darum, möglichst korrekt zu arbeiten, um Fehler zu vermeiden.



Die Jungfeuerwehr war erfolgreich.





erfolgreich ab

Ein 170-köpfiger Bewerberstab sorgt nicht nur für die entsprechende Leistungsbeurteilung auf der Bewerbungsbahn, sondern auch für den reibungslosen Ablauf des Landesbewerbs vor und hinter den Kulissen. Unter den 3000 Kindern befanden sich auch Jungfeuerwehrfrauen und -männer der Feuerwehr Heimschuh, die um die begehrten „Bewerbspiegelabzeichen“ und „Feuerwehrjugendleistungsabzeichen“ in den Stufen „Bronze“ und „Silber“ kämpften.

Beim Bewerbungsspiel in Bronze und Silber nahmen teil:

JFM Viktoria KRESNIK
JFM Stelian POP
sowie beim Feuerwehr-
Jugendleistungsabzeichen
in Bronze und Silber:

JFM Johannes HELD
JFM Joachim NEUMANN
JFM Simon OBLAK
JFM Johann PUPACHER
JFM David SKARGET

Die begehrten Abzeichen wurden im Zuge einer Monatsübung von Feuerwehrkommandant HBI Michael Oblak mit seinem Stellvertreter OBI Christian Primus übergeben.

● Feuerwehrausflug 2018

Der diesjährige Ausflug führte die Freiwillige Feuerwehr am 4. und 5. August 2018 nach Kärnten.

Nach der Abfahrt vom Rüsthaus gab es ein gemeinsames Frühstück im „Turm Cafe“ Völkermarkt mit



Der heurige Ausflug führte unsere Feuerwehr nach Kärnten.

anschließendem Spaziergang am Pyramidenkogel. Das Mittagessen fand am Karawankenblick statt. Zum Abschluss des ersten Tages stand nach dem Zimmerbezug in Villach der Abend zur freien Verfügung. Der Großteil der Belegschaft verbrachte allerdings den gemeinschaftlichen Abend am Villacher Kirtag. Einer kurzen Nacht folgte ein langes ausgiebiges Frühstück, nach dem es zu einer Besichtigung der Berufsfeuerwehr Klagenfurt ging. Nach einer sehr interessanten zweistündigen Führung durch das Gelände der Berufsfeuerwehr fand der diesjährige Feuerwehrausflug seinen Ausklang bei der „Mostschenke Orasch“ in Völkermarkt.



Viel Spaß in Villach.

Anliegen in ● eigener Sache – Insektenbekämpfung

Die Feuerwehr bittet um Verständnis, dass Insektenbekämpfungen wie beispielweise das Entfernen von kleineren Wespennestern oder auch das Entfernen von Vogelnestern aus Dachverbauten grundsätzlich nicht von der Feuerwehr durchgeführt werden. Für diese Aufgaben werden in der Regel spezielle Fachfirmen zur Schädlingsbekämpfung herangezogen.

Terminavis

Schauübung der Feuerwehrjugend
Am Samstag, 20. Oktober findet ab 14 Uhr eine Schauübung der Jungfeuerwehr mit dem Schwerpunkt „Entstehungsbrandbekämpfung“ statt. Neben einer Hupfburg stehen natürlich Sturm und Kastanien für das leibliche Wohl zur Verfügung.
Die Feuerwehr freut sich über regen Besuch!

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter

Weinland
Reisen

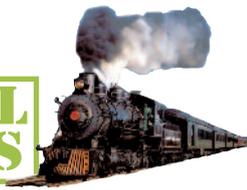
A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 39
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901

Gasthaus SCHNEEBERGER

Fischspezialitäten
Anglerparadies



Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29



Fußballverein blickt auf Erfolge in der

Die Erste Mannschaft.

Nach der sportlich sehr erfolgreichen Saison 2017/2018 und dem erreichten Aufstieg in die Gebietsliga West konnte der Stamm der ersten Mannschaft für die kommende Saison im Großen und Ganzen gehalten werden. Lediglich Alexander Komeritzky hat seine Karriere beendet, Sebastian Adam und Markus Reiterer machen aus beruflichen Gründen vorerst eine Pause und Jan Watz ist wieder nach Großklein zurückgegangen.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und würden uns freuen sie das eine oder andere Mal auch als Zuschauer auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Die Abgänge konnten mit den heimischen Jugendspielern Daniel Proneg (SV Flavia Solva), Maximilian Frühwirth (FC Großklein), David Pail (FC Großklein) und Patrick Kienhamer (SV Gralla) ersetzt werden. Weiters kam der in der vergangenen Saison an den SV Tillmitsch verliehene Jernej Lampret wieder zurück und wird in Heimschuh spielen. Rund um Spielmacher



und Führungsspieler Zoran Pavlovic steht für die Spiele um den Verbleib in der Gebietsliga eine junge, hungrige und durchaus schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung.

Nach einer gelungenen Vorbereitungszeit und ansehnlichen Leistungen bei den Testspielen begann Mitte August die Meisterschaft. Nun, nach vier Runden (eine Runde musste wegen Schlechtwetters verschoben werden) liegt unsere Mannschaft mit sieben Punkten im Mittelfeld. Die beiden ersten Auswärtsspiele gegen St.Ste-

fan/St. und Söding konnten gewonnen werden. Beim Spiel gegen Dobl, das auch auswärts stattfand, wurden dann allerdings unsere Grenzen aufgezeigt, und das Spiel mit 3:7 verloren. Das erste Heimspiel, das Derby gegen Ehrenhausen, endete nach einer eher bescheidenen Leistung mit einem gerechten Unentschieden. Trotzdem kann man gespannt sein, ob unsere Mannschaft die gesamte Herbstsaison dieses Niveau halten kann, was aber mit dieser Mannschaft, in der junge, talentierte Spieler mit erfahrenen Routiniers zu-

sammenspielen, möglich sein müsste. Es wäre gerade für die vielen jungen Spieler, denen die Zukunft offen steht, motivierend und für die weitere Entwicklung fördernd. Deshalb ist ein sicherer Mittelfeldplatz in der Gebietsliga erklärtes Ziel der Vereinsführung um den einen oder anderen Favoriten ein wenig zu ärgern und unser Publikum mit guten Leistungen als Fan, der hinter der Mannschaft steht, zurückzugewinnen.

● **Das war das „Sternthaler-Gewinnspiel 2018“**

Der Höhepunkt des diesjährigen „Sternthaler-Gewinnspiels“ war am 26. August die Verlosung im Zuge des Frühstoppens beim Nostalgiestüberl „Nostalgie auf Rädern“ in Nestelbach, zu dem trotz schlechtem Wetter viele Besucher gekommen waren. Auch heuer wurden wieder viele Warenpreise und als Hauptpreis ein brandneuer



Maximilian Frühwirth.



David Pail.



Patrick Kienhamer.



Daniel Proneg.



Saison zurück

Ford Fiesta Coupe Trend im Wert von € 12.650,- verlost. Diesen Hauptpreis gesponsert von den Firmen: Autohaus Ford Ornig in Wagner, SPAR in Heimschuh, Rössler-Beton in Jöb, Holzbau-Watz in Heimschuh, Kfz-Zöhler in Nestelberg bei Heimschuh, Selbstvermarktung Karl und Christa Posch in Heimschuh, Buschenschank und Steirische Weinkellerei Schneeberger in Pernitsch bei Heimschuh, Raiffeisenbank Heimschuh, Südsteirischer Brennstoffvertrieb Jos in Wagner und Kaindorf/S., Zmugg Leitschienen-Bau in Kitzack/S., Grazer Wechselseitige Versicherung-AG, Weinbau Taucher in Kitzack/S., KTG-Gamperl Kunststofftechnik in Heimschuh, Strabag AG in Wagner, Gastro Haring in Großklein, Ölmühle Hartlieb in Heimschuh, Posch Hendl in Heimschuh und Bürgermeister Alfred Lenz, gewann Herr Helmut Wellas – Wirt im Gasthaus Wellas – in Heimschuh.

Weitere Gewinner von Warenpreisen waren:

Ein Fahrrad im Wert von € 700,- gespendet von den Firmen Südsteirischer

Brennstoffvertrieb und Adam's Bike-Shop in Wagner gewann Herr Alfred Petz aus Feldbach.

Einen Farbfernseher im Wert von € 500,- gespendet von der Firma Krammer Elektrotechnik GmbH. und verschiedenen Heimschuh Wirtschaftstreibenden gewann Frau Lisa Pressnitz aus Graz.

Einen Gutschein für einen Thermenaufenthalt für 2 Personen mit einem Wert von ca. € 300,- gespendet von der Firma Gruber Reisen in Graz gewann Herr Alexander Komeritzky aus Gralla.

Einen Gutschein im Wert von € 100,- gespendet von der Firma Modern Life (Küchen- und Schlafstudio) in Vogau gewann Frau Sabine Neuhold aus Kitzack/S.

Der Fußballverein Heimschuh gratuliert Herrn Helmut Wellas zum Gewinn des Hauptpreises und allen anderen Gewinnern recht herzlich und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Förderern und Gönnern für die großartige Unterstützung dieser Veranstaltung.



Der Hauptpreis blieb in Heimschuh.



Das Damen-Team.

Neu: Damen am Leder!

Wie bereits in der Sommerausgabe berichtet, wurde im Frühjahr eine Damenmannschaft gegründet, die künftig beim Fußballverein als SV Raiffeisen Modern Life Heimschuh-Damen eine eigene Sektion bilden wird. Jugendleiter Reinhold Wutte und sein Stellvertreter starteten Mitte April mit den Trainingseinheiten. Insgesamt bestreiten über 25 Spielerinnen das Training. Derzeit sind 19 Spielerinnen im Kader der von Wutte und seinem Co-Trainer Helmut Hirschmann, sowie Torfrau-Trainer Markus Gigerl betreuten Mannschaft. Nach fast drei Monaten hartem Training und dem einen oder anderen blauen Fleck präsentierte man sich bei einigen Aufbauspielen dem Heimschuh Publikum und erntete viel Applaus. Inzwischen ist einiges geschehen. Die Damen sind bereits in die Meisterschaft gestartet und haben sogar eine eigene Website www.svheimschuh-damen.at. Weiters konnten viele Sponsoren (Fa. Modern Life Küchen und Wohnräume mit Stil OG, Raiffeisen, Fa. MP-Media, Grazer Wechselseitige Versicherung, Fa. GKB, Cafe Okei und Firma Weingut TOSO) gefunden werden. Als

Hauptsponsor der Damenmannschaft wurde die Firma Modern Life gewonnen, deren Inhaberin Nicole Keimel auch zu den Stützen der Mannschaft zählt. Ihr Lebenspartner Hannes Franz hat die Organisation außerhalb des Platzes übernommen. Dressen, Anzüge etc. fehlen freilich noch.

In die Meisterschaft ist man fulminant gestartet. Das erste Auswärtsspiel brachte bereits den ersten Sieg mit 4:2 in Rabenwald. Die Damen aus Deutschlandsberg dürften sich als arriviertes Team geärgert haben – verloren sie doch 6:2. Die Damenabteilung unter Trainer und sportlichen Leiter Wutte würde sich über Ihren Besuch sehr freuen. Die Termine können Sie der Zeitung, der Homepage des Fußballvereines (www.svheimschuh.at) oder des Fußballverbandes (www.stfv.at) oder auch der eigenen Damen Website entnehmen.





Der Andrang beim Starcamp war riesengroß!

Termin-Vorschau

Das beliebte Starcamp findet vom 22. bis 26. Juli auch 2019 statt. Für Kinder bis 14 Jahren (Vol- lverpflegung). Anmeldun- gen ab sofort bei Jugendleiter Wutte, Mo- Do 8.30 – 16.30 Uhr und Fr von 8.30 – 13.30 – Bitte früh anmelden – die Plätze sind auf 40 Teilnehmer beschränkt!

Fußball in Heimschuh: Jugendarbeit

Die Jugendspielgemein- schaft des SV Heimschuh führt zusammen mit dem SV Fresing-Kitzeck/S. in der Saison 2018/2019 folgende Teams: U- 7 Mädchen, U-8 Mädchen und eine U-8 gemischt und weiters noch mit dem AC Linden und SV Kaindorf/S zusammen eine U-10, U-11 und U-12 und mit Fresing-Kitzeck/S. zusammen eine U -14. Die Vorbereitung läuft bereits auf Hochtouren und die U-11, U-12 und U-14 ist mit recht guten Erfolgen bereits mitten in der Meister- schaft. Die Teams der U-8 bis U-10 starten auch bald und der erste Höhepunkt ist das Heimturnier der U-7 und U-9 Teams in Heimschuh am 22. September (ab 10.30 Uhr). Anschließend findet das Meister- schaftsspiel der SV Modern Life Heimschuh Damen gegen TUS St. Florian statt. Die U-8 und U-10 haben ihr letztes Turnier im Herbst auf der eigenen An-

lage am 27. Oktober ab 10.30 Uhr. Auch das ist ein Pflichtter- min für all jene die dem Ju- gendfußball nahe stehen und unseren Jugendfußball unter- stützen. Ja in der U-7 und U-8 sind die Mädchen derzeit in der Überzahl, aber wir suchen laufend Spieler und Spielerin- nen ab 4 Jahren damit unsere Teams größer werden. Aber auch ältere Kinder sind je- derzeit gerne willkommen. Bitte wenden Sie sich an den Jugendleiter Reinhold Wutte unter 0664/2069949 oder an den Sportlichen Leiter – Ju- gend Helmut Hirschmann unter 0664/8205966.

Im Trainerteam gibt es einige kleinere Veränderungen. Die U- 7 und U-8 wird weiterhin von Jugendleiter Reinhold Wutte geleitet, aber sportlich ist Hel- mut Hirschmann, der auch die U-8 trainiert, verantwortlich. Weiters konnten Markus Gigerl (auch Tormanntrainer) für die

U-8 gemischt und der Ex Re- gionalligafußballer Fritz Petschovnik als Trainer der U- 7 Mädchen gewonnen werden. Hier eine kleine Bitte: Auch dieser Sport funktioniert nur bei entsprechender finanzieller Unterstützung. Deshalb würde sich auch unsere Jugend über jeden Sponsor freuen, der sie auf die eine oder andere Art unterstützt. Es ist ja schon lange bekannt, dass bei der Ju- gend und bei den Damen jeder Cent direkt den Mannschaften zu Gute kommt. Der Ju- gendleiter und sämtliche Trainer machen ihre Arbeit selbstlos und absolut un- bezahlt. Sie sind allesamt Ide- alisten, deren Motto es ist, Kinder und Jugendliche sportlich zu fördern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschä- ftigung zu ermöglichen. Nicht umsonst gilt für alle das Sprichwort der alten Römer: Mens sana, in corpore sano –

neu ausgerüstet (Rucksack, kurzes Leibchen und Hose, Trainingsanzug, Regenjacke etc.). Dafür allen Gönnern und Sponsoren ein herzliches Danke. Unser großes Motto im Jugendfußball heißt: Respekt voreinander zu haben und die Leistungen des Gegners anzuerkennen.

Der Höhepunkt der Sommer- vorbereitung war das Star- camp vom 23. bis 27.Juli mit den sportlichen Betreuern Ex- Bundesligafußballern Enrico Kulovits und Gregor Pötscher. Am Ende des Starcamps kamen auch Philipp Huspek und Lukas Spindelhofer – zwei Bundesli- gaprofis von Sturm Graz – für einige Autogramstunden nach Heimschuh.

Ein herzlicher Dank für die Un- terstützung ergeht an Bürger- meister Alfred Lenz, Nationalrat Josef Riemer, sowie den Landtagsabgeord- neten Christian Cramer die für die 31 Kinder die Verpflegung bezahlt haben. Dadurch wurde das Camp für jeden Teil- nehmer(in) um einiges billiger. Ein herzlicher Dank auch der Firma Resch & Partner die sich perfekt um die Verpflegung gekümmert hat, obwohl gleichzeitig ein zweites Camp lief und täglich 82 Kinder zu versorgen waren.



Philip Huspek von Sturm Graz zu Gast beim Starcamp.



Startcamp- Abschlusstag.

Ein gesunder Geist in einem gesunden Kör- per! Erst vor kurzem wur- den alle Jugendspieler- /innen mit einem Kom- plettpackage



Tennisverein feiert Erfolge auf breiter Front

● Liebe HeimschuerInnen liebe Tennisfreunde

Unser Verein UTC Heimschuh war in den Sommermonaten sehr aktiv und erfolgreich und auch wenn die Saison noch lange nicht vorbei ist, können wir schon jetzt eine sehr positive Bilanz über unsere sportlichen Aktivitäten ziehen.

● Aufstieg für die Damen

Der UTC Heimschuh hat heuer mit 23 Mannschaften an der Freiluftmeisterschaft teilgenommen und im Gegensatz zum Vorjahr waren heuer die Damenmannschaften besonders erfolgreich.

Die erste Damenmannschaft mit Mannschaftsführerin Sabine Resch konnte erneut den Vizemeistertitel in der Steiermark nach Heimschuh holen und wurde dafür auch von der Präsidentin des STVV geehrt. Die zweite Damenmannschaft rund um Julia Petar und Alina Schneeberger als auch die dritte Damenmannschaft wurden jeweils Meister und steigen in die nächsthöhere Klasse auf.

● Herrenmannschaften

Die Herrenmannschaften konnten sich in ihren Klassen erfolgreich behaupten und der dritten Herrenmannschaft blieb der Aufstieg nur hauchdünn versagt. Das Highlight des Sommers war auch heuer wieder unser UTC Heimschuh Open unter der Leitung von Julia Petar, Stefan Traber und Andrea Schwindsackl – bei



Unsere Damen (der 1. Mannschaft) wurden Vizemeisterinnen!

herrlichem Wetter wurden über 200 Spiele abgewickelt und am Finaltag herrschte tolle Stimmung auf unserer Tennisanlage.

● Grand Slam Siegerin

Ein ganz besonderer Erfolg gelang Ende August noch unserer Kaderspielerin Anna Knippitsch. Sie konnte beim letzten Turnier der Styrian Grand Slam Serie in Leibnitz auch gegen internationale Spielerinnen bestehen und den Turniersieg feiern. Herzliche Gratulation.

Die Nutzung unserer herrlichen Tennisanlage, die wir seit Jahren in enger Kooperation mit der Tennishalle und Tennisschule Resch betreiben, war heuer höher als in den Jahren zuvor und wir freuen uns auch über zahlreiche neue Spieler und Mitglieder in unserem Verein. Der Tennissport hat sicher durch die Erfolge von Dominik Thiem (ATP Top Ten) und Oliver Marach (Nr. 1 der



Die Pokale konnten sich sehen lassen!



Die Styrian Grand Slam Siegerin Anna Knippitsch.

Weltrangliste im Doppel) einen neuen Aufschwung erlebt und wir freuen uns, dass unser Sport von jung bis alt mit großer Freude gespielt wird.

● Wintersaison

Ab Mitte Oktober beginnt wieder die Wintersaison mit zahlreichen Kinder- und Jugendtennisgruppen – wer Interesse am Tennis hat, kann sich gerne beim Obmann Werner Schlatte oder bei Sabine Resch (Tennisschule) melden.

Terminavisio

Vereinsmeisterschaften
Vom 16. bis 23. September
finden auf der Anlage die
Vereinsmeisterschaften
statt. Alle sind eingeladen,
die Finalspiele am Sonntag
zu besuchen!.

tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13

Tel. und Fax. 03452/71177



TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890

Die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach lädt in allen Bankstellen zu interessanten Herbstangeboten und zu den Spartagen vom 29. - 31. Oktober ein!

„Spartage - ein Dankeschön für Ihre Treue“

So sehen wir jedenfalls auch unser besonderes Bemühen rund um die Gestaltung der Spartage in allen neun Bankstellen als großes Danke an alle Kunden für die Treue zu unseren Beraterinnen und Beratern, erläutern die beiden Vorstandsdirektoren Mag. (FH) Josef Muchitsch und Wolfgang Sauer.

Lange Nacht des Sparens in allen Bankstellen

In allen neun Bankstellen starten die Spartage am Montag, 29. Oktober. An diesem Tag findet die traditionelle lange Nacht des Sparens statt. Den Höhepunkt der Spartage bildet der Weltspartag am Mittwoch, 31. Oktober. (Alle Bankstellen haben am Dienstag und Mittwoch am Nachmittag geöffnet!) Auch für die Kinder werden in allen Bankstellen während der Spartage lustige Programmpunkte geboten.



Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung!

Wer heute sparen oder anlegen will, hat so viele Möglichkeiten wie noch nie. Wie Sie Ihr Geld in Bewegung bringen, hängt ganz von Ihren Wünschen und Zielen ab. Regelmäßig sparen oder einmalig einen bestimmten Betrag anlegen – Sie bestimmen selbst Kurs und Tempo. Sparen mit dem Raiffeisen Sparbuch, dem Raiffeisen Online Sparen, Bausparen, Fondssparen oder der Raiffeisen Fonds Pension - Sie sehen schon: Das Thema Geldanlage ist breit gefächert.

Jetzt mit Jahresvignette.
Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung!

Das Team der Bankstelle Heimschuh freut sich auf Ihren Besuch und hat zudem noch viele interessante Angebote für Sie!

Raiffeisenbank Heimschuh 